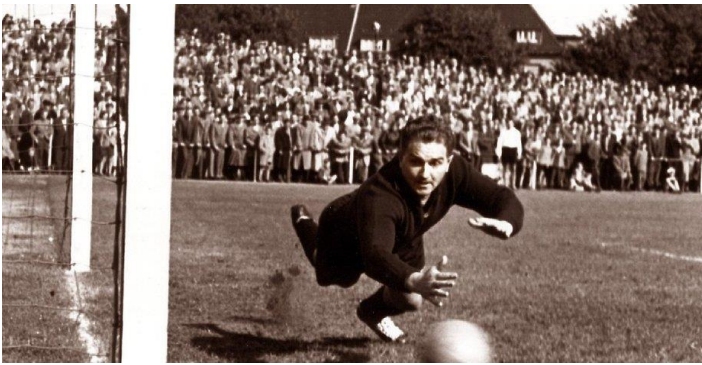


75%

der kompletten Aktionen des Torspielers bei der WM 2018 in Russland konnten dem Spiel bei eigenem Ballbesitz zugeordnet werden.



Torhüter Weltmeister 1954 Toni Turek



Torwächter Weltmeister 1974 Sepp Maier



Torstecher Weltmeister 1990 Bodo Illgner



Torspieler Weltmeister 2014 Manuel Neuer

Wenn man sich die Bilder von oben nach unten anschaut, dann wird sehr schnell deutlich, wie unglaublich sich die Position vom „Torhüter zum Torspieler“ in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat. Was die Ausrüstung betrifft, so hat in den frühen Fünfzigern der „Torhüter“ noch ohne Handschuhe gespielt. Sepp Maier hatte bei Bayern München noch adidas als Logo auf der Brust. Zu dieser Zeit gab es noch keine Trikotwerbung. Und das Bild von Bodo Illgner bei der Ehrenrunde in Rom sieht aus heutiger Sicht etwas seltsam aus. Ein „Torstecher“ mit Trikot in der Hose. Wenn man das heute machen würde, dann hätte man zumindest die Lacher auf seiner Seite. Zu guter Letzt der aktuell immer noch beste Torspieler der Welt Manuel Neuer. Seine Ausrüstung und die farbliche Abstimmung würden fast für den Laufsteg reichen.

Genauso wie sich die Ausrüstung des Torspielers verändert hat, nahm die Rolle des Torspielers nach der Rückpassregel im Jahr 1992 einen unglaublichen Verlauf. Torspieler, die im Halten von Bällen vielleicht eher Durchschnitt darstellen, die erscheinen aufgrund ihrer fußballerischen Fähigkeiten plötzlich in einem ganz anderen Licht.

Aus meiner Sicht gibt es von allen elf Spielern auf dem Feld auf der Position der Nummer 1 nach wie vor die größten Entwicklungspotenziale. Das ist alles noch nicht ausgereift. Sehr schade fand ich, dass ein so mutiger Trainerkollege wie Christian Titz beim Hamburger SV in der Saison 2018/19 mit seiner mutigen Spielweise keine Würdigung bekam. Er hatte das Spielprinzip, dass sein Torspieler Julian Pollersbeck in der Spieleröffnung den zentralen Spieler innerhalb einer Dreierkette darstellte. So war garantiert, dass sein Team bei eigenem Ballbesitz immer in der Überzahl war. Die fußballerischen Fähigkeiten von Pollersbeck waren geradezu prädestiniert für diese Spielweise. Auch sein hohes agieren, um für einen Rückpass zur Verfügung zu stehen, um eine schnelle Spielerverlagerung zu praktizieren, war große klasse.

Ich hoffe, dass ich dir mit meinen Schilderungen ein wenig die Augen geöffnet habe. Die Zahl 75 soll sich bei dir einprägen damit du dir immer im Klaren bist, was für unglaubliche Potenziale auch in deinem Team schlummern. Eine Überzahl in der Spieleröffnung stellt einen Gegner von der Kreis- bis zur Bezirksstaffel vor unlösbare Probleme. Sie bekommen wegen deiner sichergestellten Überzahl einfach keinen Zugriff auf dein Spiel vor allem im ersten Drittel des Spielfelds.

75% der kompletten Aktionen des Torspielers bei der WM 2018 in Russland konnten dem Spiel bei eigenem Ballbesitz zugeordnet werden.

Warum ich dir das noch einmal schreiben hat einen einfachen Grund. Welchen Stellenwert in der Ausbildung bzw. in der Führung hat bei dir diese Position? Reflektiere dich doch einmal selbst.



Das Training beginnt und du begrüßt deine Spieler. Du stellst Trainingsinhalte vor und das meistens für die Feldspieler. Findet der Torspieler hier eine Berücksichtigung? Was macht er heute?



Natürlich sollst du vielseitig ausbilden und ihn in auch in das Mannschaftstraining integrieren. Passspiele usw. fördern auch seine Technik.



Nun beginnen aber im Laufe des Trainings deine komplexeren Spielformen. Was hat er vorher gemacht. Hat er sich in irgendeiner Weise aufgewärmt so wie die Feldspieler auch. Er soll ja plötzlich Bälle fangen, abspringen, hechten und sich abrollen.



Was passiert eigentlich am Spieltag? Du stellst deinen Matchplan vor. Hauptsächlich und das weißt du, redest du von den Feldspielern und die Aufgaben des Torspielers, der so eine enorme Bedeutung hat, die finden kaum eine Erwähnung.



Seit dem 01. Juli 2019 hat die FIFA die neue Abstoßregel weltweit eingeführt. Diese Regel ermöglicht dir bei richtiger Herangehensweise ungeahnte Möglichkeiten in der Spieleröffnung.



Mit der Mustertrainingseinheit „Spieleröffnung mit neuer Abstoßregel“ haben wir in der Coaching Zone etwas eingestellt was dir hilft. Der Torspieler bekommt in dieser Einheit die Aufmerksamkeit und den Stellenwert, den er auf seiner Position auch verdient.